FortBildungsprogramm 2026

für Kindertagespflegepersonen

LANDKREIS CALW

Fachdienst
Kindertagespflege

"Der Baum des Wissens wächst nur durch Fragen".
(unbekannt)

Kann ich mehr als 3 Veranstaltungen, bzw. 9/11 UE im Programm buchen?

Ja, im ersten Schritt buchen Sie nur die 9/11UE. Alle Restplätze werden Ihnen später per E-Mail angeboten und Sie können ihre Wunsch-Veranstaltungen noch dazu buchen.

Werden die Anmeldungen nach Eingangsdatum berücksichtigt?

Ja, aber nur korrekt ausgefüllte Anmeldebögen erhalten den Eingangsstempel!

Kann ich die Austauschtreffen mitgestalten?

Ja, Sie können gerne einen Fall besprechen, ihre Wünsche und Impulse einbringen.

FAQ´S

Werden die 9 UE „Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen" meiner jährlichen Fortbildungspflicht von 20 UE angerechnet?

Ja, diese zählen dazu, der Kurs wird jedoch nicht als Kinderschutz-Fortbildung gewertet.

Teil 1 – Erklärungen: „Das sollten Sie wissen!"

Liebe Tagesmütter und Tagesväter,

auch wir Mitarbeiterinnen vom Fachdienst treffen von Jahr zu Jahr Veränderungen, z.B. hier im Fortbildungsprogramm. Wir reflektieren und planen, lernen dazu, passen uns ihren Wünschen und den rechtlichen Gegebenheiten an.

Bitte lesen Sie den Teil 1 sorgfältig durch, da hier viele wichtige Informationen für Sie zusammengestellt sind!

I. Qualifizierung

Kompetenzorientiertes Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg:

Das Qualifizierungskonzept mit 300 UE geht bereits ins fünfte Jahr. Auch in 2025 erhielten neue Tagesmütter und Tagesväter ihr Zertifikat und wir feierten gemeinsam ihren Erfolg. Da die pädagogischen Fachkräfte ausschließlich 50 UE absolvieren müssen, startete der tätigkeitsbegleitende Kurs mit einer Intensivgruppe im September 2025.
Ganz herzlichen Dank an unsere Kollegin Miriam Ruoff vom Evangelischen Tageselternverein, die diese intensive Lerngruppe schult und kompetenzorientiert an die Lerninhalte heranführt. Viele positive Rückmeldungen erreichten uns auch wieder.

- ✓ Die KTPP müssen sich nach dem Curriculum des Deutschen Jugendinstitutes mit 300 UE, bzw. 50 UE (pädagogische Fachkräfte) qualifizieren.
- ✓ Das Prinzip der Kompetenzorientierung ist bei der Durchführung der Kurse leitend. Die Referentinnen orientieren sich an den Stärken der Teilnehmenden. Die KTPP lernen selbstreguliert zu arbeiten, ihr erworbenes Wissen in authentische Lernsituationen einzusetzen und somit nachhaltig ihre Handlungsfähigkeit zu stärken.
- ✓ Pädagogische Fachkräfte vermitteln Grundkenntnisse aus der Pädagogik, Entwicklungspsychologie, Kommunikation und über Selbstmanagement und rechtliche Rahmenbedingungen. Einen weiteren Schwerpunkt nehmen die Themen Kinderrecht, Kinderschutz und Kindeswohl ein.
- ✓ Nach den ersten 50 UE kann eine Pflegeerlaubnis ausgestellt werden und die KTPP können zu diesem Zeitpunkt tätig werden.
- ✓ Die Qualifizierung muss **spätestens nach drei Jahren abgeschlossen sein**, damit Sie unter anderem **die Förderung des Landkreisfinanzierungsmodells (LKFM) weiterhin**

erhalten und die Pflegeerlaubnis gültig bleibt. Ausführliche Informationen finden Sie dazu im aktuellen LKFM-Leitfaden (Stand 01.01.2025).

- ✓ 2026 werden voraussichtlich zwei Qualifizierungskurse starten.
- ✓ Der tätigkeitsvorbereitende Kurs (50 UE) wird vom Fachdienst Kindertagespflege angeboten. Der anschließende tätigkeitsbegleitende Kurs (250 UE) wird vom Evangelischen Tageselternverein (TEV) durchgeführt. Eine kontinuierliche Kursbegleitung wird durch die Mitarbeiterin des TEV gewährleistet.
- ✓ Kontaktdaten des TEV: Kindertagespflege@diakonie-nsw.de und m.ruoff@diakonie-nsw.de

II. Fortbildung

Fortbildungspflicht für qualifizierte KTPP:

- ✓ Haben Sie bereits ihre Qualifizierung 2025 oder früher abgeschlossen, müssen Sie ihre jährliche Fortbildungspflicht für 2026 (20 UE) erfüllen. **Von den 20 UE müssen Sie mindestens 9 UE (siehe Kombinationsmöglichkeiten Seite 20) aus unserem Fortbildungsprogramm** buchen, da es für uns Mitarbeiterinnen vom Fachdienst im Rahmen der Eignungsüberprüfung notwendig ist, mit Ihnen Kontakt zu halten und wir die Begegnungen auch sehr schätzen.
- ✓ Interessiert Sie zusätzlich auch unser traditionelles weihnachtliches Austauschtreffen, dürfen Sie selbstverständlich diese Veranstaltung dazu buchen. Die UE werden Ihnen angerechnet.
- ✓ Fortbildungen, die Sie zusätzlich über die Resteplatzvergabe (Sie bekommen diese Informationen über eine gesonderte Mail) erhalten haben, werden Ihnen ebenso selbstverständlich angerechnet.

Freiwillige Teilnahme für KTPP, die sich noch in Qualifizierung befinden:

- ✓ KTPP, die sich in der Qualifizierung (300 UE) befinden, müssen erst nach Abschluss ihrer Qualifizierung im darauffolgenden Jahr an den Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen.
- ✓ Sollte vorher Interesse an einer freiwilligen Teilnahme bestehen, wenden Sie sich bitte für ihre Anmeldung an die Verwaltungsfachkraft vom Fachdienst.

Platzangebot:

- ✓ Der Fachdienst behält sich vor, Kurse mit zu wenigen Anmeldungen abzusagen. Ihnen wird daraufhin mindestens eine andere Fortbildung als Alternative vorgeschlagen.
- ✓ Die Teilnehmerbegrenzung ist ein Richtwert. Melden sich übermäßig mehr KTPP zu einem Kurs an, bekommen diese Alternativvorschläge.

Landkreisfinanzierungsmodell (LKFM):

- ✓ Bitte denken Sie daran, dass die von Ihnen jährlich geleisteten 20 UE, Voraussetzung für die **Förderfähigkeit im Landkreisfinanzierungsmodell** sind. Ausführliche Informationen finden Sie im Leitfaden vom 01.01.2025.

Kinderschutzfortbildungen:

- ✓ Seit 2022 besteht die Verpflichtung sich regelmäßig zum **Thema Kinderschutz, Kinderrechte und Kindeswohl** fortzubilden. Insgesamt 20 UE über einen Zeitraum von fünf Jahren sind vom Gesetzgeber verpflichtend vorgegeben.
- ✓ Im Fortbildungsprogramm sind die betreffenden Kinderschutzfortbildungen mit diesem Symbol gekennzeichnet:

- ✓ **Mindestens 3 UE müssen Sie aus unserem Kinderschutzangebot wählen.**

Online-Veranstaltung beim Fachdienst:

Voraussetzungen zur Teilnahme:

Auch dieses Jahr bieten wir wieder unsere **Kinderschutz-Online-Veranstaltung** an. Aus den bisher gemachten Erfahrungen heraus, bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

- ✓ Um an einer Online-Fortbildung teilnehmen zu können, muss sichergestellt sein, dass in ihrer Kommune ein ausreichend schnelles Internet zur Verfügung steht. Sie müssen durchgängig mit **Bild und Ton** anwesend sein.
- ✓ Überzeugen Sie sich im Vorfeld, dass ihre Kamera und ihr Mikrofon eingeschaltet sind und funktionieren. Die Referierenden müssen mit Ihnen für ein optimales Fortbildungsergebnis in direkten Kontakt kommen können.
- ✓ Wählen Sie sich möglichst fünf bis zehn Minuten vor Beginn der Veranstaltung ein, damit noch Möglichkeit besteht, eventuell auftretende technische Probleme zu beheben.
- ✓ Ein Smartphone ist für eine Fortbildungsveranstaltung nicht das optimale Endgerät.
- ✓ Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen die Unterrichtseinheiten nur gutschreiben können, wenn Sie die ganze Veranstaltung mit Bild und Ton anwesend waren.

Fortbildungen bei externen anerkannten Bildungsträgern:

- ✓ Ergänzende fachspezifische Seminare zum Erfüllen ihrer Fortbildungspflicht buchen Sie bitte bei anerkannten Bildungsträgern.
- ✓ Senden Sie bitte dem Fachdienst Kindertagespflege unaufgefordert die **Teilnahmebescheinigungen** der externen Fortbildungen, gerne unmittelbar nach ihrer Teilnahme, zu. Diese müssen neben dem Seminarthema auch das Datum und den Zeitraum, bzw. die Unterrichtseinheiten ausweisen.
- ✓ Sowohl die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen, als auch Online-Schulungen werden anerkannt. Falls Sie sich nicht sicher sind, ob die geplante Fortbildung vom Fachdienst Kindertagespflege anerkannt wird, nehmen Sie bitte vor Teilnahme mit uns Kontakt auf.

- ✓ Bitte kennzeichnen Sie auf ihren Teilnahmebescheinigungen, die Sie der Verwaltungsfachkraft vom Fachdienst zusenden, ob es sich nach ihrer Einschätzung um eine Kinderschutzveranstaltung gehandelt hat.
- ✓ Bei Online-Veranstaltungen von externen Anbietern gelten die gleichen Regelungen wie bei der Online-Veranstaltung des Fachdienstes.

Sonderschulungen:

Erste-Hilfe-Kurs am Kind (verpflichtend):

Alle 24 Monate sind Sie verpflichtet Ihre Kenntnisse hierzu zu vertiefen (9 UE).

- ✓ Damit Sie als KTPP im Notfall wissen, was zu tun ist und schnellstmöglich Erste-Hilfe-Maßnahmen ergreifen können, übernimmt die UKBW die Lehrgangsgebühren für den **Fortbildungskurs „Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen"** nach §23 SGB VIII in Baden-Württemberg. Sie können sich ausschließlich bei einer „ermächtigten Ausbildungsstelle" anmelden, z.B. das DRK in Calw. Weitere Anbieter und das Abrechnungsformular können Sie auf der Homepage der Unfallkasse finden. Erste Hilfe (ukbw.de)
- ✓ Bitte geben Sie ihr ausgefülltes Formular bei Beginn des Kurses ab. Die Ausbildungsstelle verrechnet direkt mit der Unfallkasse.
- ✓ Möchten Sie sich jährlich zu diesem Thema fortbilden, müssen Sie die Kosten dafür selber tragen.
- ✓ Bitte denken Sie daran, dass der Nachweis ihrer Teilnahme am Kurs auch Voraussetzung für die **Förderfähigkeit im Landkreisfinanzierungsmodell** ist. Ausführliche Informationen finden Sie im Leitfaden vom 01.01.2025.
- ✓ Der Erste-Hilfe-Kurs am Kind (9 UE) fällt laut Gesetzgeber nicht unter die Kategorie Kinderschutz. Selbstverständlich werden die UE, auch wenn es sich um eine freiwillige Teilnahme handelt, Ihnen bezüglich ihrer Fortbildungspflicht (20 UE) anerkannt.
- ✓ Bitte senden Sie dem Fachdienst (Verwaltungskraft) eine Kopie der Teilnahmebescheinigung zu.

Lebensmittelhygiene/ Infektionsschutzschulung (selbstbelehrend und verpflichtend):

Nach der Qualifizierung sind Sie als KTPP zur jährlichen Auffrischung dieser Themen verpflichtet.

- ✓ Dieser gesetzlichen Pflicht können Sie durch Selbstbelehrung nachkommen. Passende Seminare oder Vorträge sowie der Lebensmittelhygieneleitfaden vom Bundesverband https://www.bvktp.de/service-publikationen/publikationen/die-leitlinie-fuer-eine-gute-lebensmittelhygienepraxis/ können für Sie Grundlagen der Selbstbelehrung sein. Wichtig ist, dass Sie für einen eventuellen Nachweis ihrer Pflicht, die Quelle und das Datum dokumentieren.
- ✓ Für die Selbstbelehrungen erhalten Sie keine UE.
- ✓ KTPP, die sich noch in der Qualifizierung befinden, erhalten die Kombischulung zum Infektionsschutz und zur Lebensmittelhygiene im tätigkeitsbegleitenden Kurs.

KTP in Großtagespflegestellen oder in anderen geeigneten Räumen:

- ✓ KTPP, die in einer Großtagespflegestelle oder in anderen geeigneten Räumen betreuen wollen, erhalten in der tätigkeitsvorbereitenden Qualifizierung fundiertes Wissen über

Planung und Durchführung der KTP in diesem Modell. Vertieft werden diese Kenntnisse in individuellen Beratungen mit den zuständigen Mitarbeiterinnen vom Fachdienst.

✓ Interessierte KTPP, die bisher in einem anderen Modell der Kindertagespflege tätig waren, werden zum passenden Themenblock der Qualifizierung eingeladen.

KTP im Rahmen der Hilfe zur Erziehung:

✓ KTPP, die auch **pädagogische Fachkräfte** sind oder **durchgängig die letzten drei Jahre betreut haben**, können Kinder im Rahmen des Konzeptes „Hilfe zur Erziehung in der Kindertagespflege“ betreuen. Die Zusatzqualifizierung wird alle 2 Jahre in den ungeraden Kalenderjahren angeboten und findet daher wieder im Jahr 2027 statt. Die Termine für 2027 können Sie dem nächstjährigen Fortbildungsprogramm entnehmen. Die Austauschtreffen im Bereich „Hilfe zur Erziehung in der Kindertagespflege“ finden weiterhin jährlich statt. Falls Sie Interesse haben oder noch Informationen dazu brauchen, melden Sie sich gerne beim Fachdienst (Frau Rentschler und Frau Walz).

Fortbildungsangebote – Kooperationspartner:

Evangelischer Tageselternverein (TEV)

Der TEV veröffentlicht seine Fortbildungsveranstaltungen für 2026 ggf. auf der Homepage www.tageseltern-kreis-calw.de

Fortbildungsorte:

✓ Die Kurse in **Calw** finden im LRA Calw, Vogteistr. 42-46 statt. Sie werden von den Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Eingang Haus B abgeholt. Bitte erscheinen Sie ein paar Minuten vor Veranstaltungsbeginn, da kein selbstständiger Zutritt ihrerseits in das Gebäude möglich ist.

✓ Für die Fortbildungen in **Nagold** sind wir zu Gast im Jugendzentrum „YOUZ“, Burgstr. 15, im Jugendcafé (Erdgeschoss).

✓ Die Fortbildungen in **Dobel** finden im Evangelischen Gemeindehaus Dobel, Neusatzer Str. 8, statt.

Anmeldeverfahren:

Benutzen Sie bitte unser Anmeldeformular. Sie finden es zur Rücksendung als gesonderte Anlage in der E-Mail. Senden Sie dieses **bis zum 01.12.2025** an unsere Verwaltungskraft zurück. (Berücksichtigung der Anmeldungen nach Eingang des korrekt ausgefüllten Formulars). Denken Sie bitte auch daran für **ihre Dokumentation eine Kopie** zu machen. Eine genaue Beschreibung der Anmeldungsmodalitäten finden Sie auf dem Formular.

Wertschätzung:
Eine Anmeldung zu einer Veranstaltung ist als verbindliche Teilnahme zu sehen. Aus Rücksicht auf die Referentinnen, die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Kindertagespflege und den anderen KTPP, bitten wir Sie, pünktlich zu den Veranstaltungen zu erscheinen.
Die Planung und die Durchführung jeder Qualifizierungs- und Fortbildungsveranstaltung ist mit Arbeit für die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes, aber auch mit Kosten für den Landkreis Calw verbunden. Unverbindliche Anmeldungen und ein unentschuldigtes Fernbleiben an den Veranstaltungen blockieren zudem Plätze für andere interessierte KTPP.
Bedenken Sie bitte auch, dass die finanzielle Kalkulation eine hohe Auslastung der Veranstaltungen voraussetzt.

Hinweis zur Selbstständigkeit
Als selbstständige KTPP sind Sie verpflichtet, sich über gesetzliche Neuerungen zu informieren. Sie finden im Internet z. B. beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend jedes Jahr (ab ca. Februar) das aktuelle Informationsschreiben „Fakten und Empfehlungen zu den Regelungen in der Kindertagespflege“, dem Sie wertvolle Informationen entnehmen können.
Auch können Sie Änderungen z.B. der Homepage des Bundesverbandes Kindertagespflege www.bvktp.de oder des Landesverbandes Kindertagespflege https://kindertagespflege-bw.de entnehmen.

Teil 2 – Programm: „Hier dürfen Sie auswählen!"

1. Austauschtreffen und Intervisionsangebot für KTPP im eigenen Haushalt

Silvia Murphy: Diplom Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin, Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (DGSF)

Martina Haag: Diplom Sozialpädagogin (BA)

Dienstag, 24.02.2026, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr

Dobel, Evangelisches Gemeindehaus

3 UE

An diesem Abend haben Sie die Gelegenheit in Form von Intervisionsgruppen sich mit ihren Kolleginnen und Kollegen austauschen.
Sie können Fallsituationen besprechen und ihre pädagogische Arbeit reflektieren Der Austausch soll den pädagogischen Prozess verbessern. Ebenso bieten wir Unterstützung bei berufspolitischen und praxisverwaltungsrelevanten Anliegen.

Die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Kindertagespflege informieren Sie über aktuelle Themen aus der Kindertagespflege und freuen sich auf einen regen Austausch.

2. Kinder verstehen: Die Reise durch die Autonomiephase

Samantha Stockinger, Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin; entwicklungspsychologische Beraterin

Montag, 02.03.2026, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr

Nagold, YOUZ

3 UE

Teilnehmerbegrenzung: 20

In diesem Vortrag erhalten die Teilnehmenden einen praxisnahen Einblick in die Autonomiephase von Kleinkindern. Es geht um die kindliche Entwicklung in dieser intensiven Zeit, wie Kinder ihr Verhalten lernen, den Umgang mit herausforderndem Verhalten sowie Möglichkeiten zur Unterstützung der Selbstregulation. Zudem wird thematisiert, wann zusätzliche Hilfe sinnvoll sein kann.

3. Austauschtreffen für KTPP in anderen geeigneten Räumen und Großtagespflegestellen

Ute Rentschler: Diplom Sozialpädagogin (BA), Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (DGSF)

Nicole Walz: Bachelor of Arts im Studiengang sozialer Arbeit, staatlich anerkannte Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin

Donnerstag, 12.03.2026, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr

Calw, LRA, Zimmer A 501

3 UE

Sie betreuen eine Kindergruppe im Team mit bis zu neun Kindern oder sind alleine in anderen geeigneten Räumen tätig? Es gibt Aufgabengebiete wie Elternkontakte, Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerkarbeit und in der Regel die berufliche Selbständigkeit zu bewältigen. Zudem gibt es beispielsweise Themen wie vertragliche Regelungen im Team oder mit Kooperationspartnern sowie rechtliche Themen wie z.B. Anstellung, die speziell für diese beiden Formen der Kindertagespflege relevant sind.

Bei den Austauschtreffen lernen Sie als Team oder Sie alleine die anderen Kindertagespflegepersonen kennen, die diese Betreuungsformen anbieten. Sie können sich gegenseitig austauschen und haben die Gelegenheit, Fragen aus dem Alltag einzubringen. Der Fachdienst Kindertagespflege informiert Sie über aktuelle Themen und Neuerungen und steht Ihnen für Fragen zur Verfügung. Im gegenseitigen Austausch gilt es, das berufliche Profil weiter zu entwickeln.

4. Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern

Silvia Murphy: Diplom Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin, Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (DGSF)

Martina Haag: Diplom Sozialpädagogin (BA)

Samstag, 14.03.2026, 09:00 -14:30 Uhr

Dobel, Evangelisches Gemeindehaus

6 UE

Teilnehmerbegrenzung: 20

In dieser Fortbildung lernen Sie die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) nach Marshall Rosenberg kennen – eine Kommunikationsmethode, die auf Empathie, Wertschätzung und respektvollem Miteinander basiert. Sie erfahren, wie diese Theorie hilft, Konflikte zu verstehen und friedlich zu lösen, indem Bedürfnisse klar benannt und ohne Schuldzuweisungen ausgedrückt werden.
Im zweiten Teil der Veranstaltung steht die praktische Umsetzung im Umgang mit Kindern im Fokus. Anhand von Beispielen und Übungen lernen Sie, wie Sie GFK im Alltag mit Kindern anwenden, um eine vertrauensvolle und wertschätzende Beziehung aufzubauen. Sie erhalten Werkzeuge, um Kinder in ihrer emotionalen Entwicklung zu unterstützen und Kommunikationsbarrieren abzubauen. Eine Methode, die Ihnen die Möglichkeit bietet ihre Haltung zu verändern, damit Sie den Umgang mit Kindern noch bewusster und achtsamer gestalten können.

5. Familie als System - sich und andere besser verstehen

Barbara Steinlein, Studium für Erziehungswissenschaften, Heilpraktikerin, Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, Osteopathin, Myoreflextherapeutin…

Dienstag, 17.03.2026, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr

Calw, LRA, Zimmer A 501

3 UE

Teilnehmerbegrenzung: 20

Jede Familie ist mehr als nur ein Zusammenschluss von Individuen – sie ist ein lebendiges System, in dem jedes Mitglied Einfluss auf das gesamte Netzwerk hat. In einer

funktionierenden Familie finden wir nicht nur Geborgenheit und Unterstützung, sondern auch einen Ort, an dem wir uns entwickeln und wachsen können.
Was bringen die jeweiligen Partner mit in die Familie? Wie sind wir familiär geprägt und wie wirkt sich das in unseren Interaktionen aus? Spannende Fragen, die nur sehr individuell beantwortet werden können.

6. Was ist eigentlich normal? – Inklusion im Kindesalter

Ramona Claußen: Heilpädagogin und Systemische Beraterin

Montag, 13.04.2026, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr

Nagold, YOUZ

3 UE

Teilnehmerbegrenzung: 16

Sicher kennen Sie herausfordernde Situationen im Umgang mit Kindern in ihrem Kindertagespflegealltag und stellen sich die Frage: „Ist denn das Verhalten des Kindes noch normal?“
Nach einem kurzen Input zum Thema Inklusion setzen Sie sich anhand von einem (eigenen) Fallbeispiel mit der Frage auseinander: Was braucht das jeweilige Kind, um sich gut weiterzuentwickeln?“

7. Unterstützung durch eine Insoweit erfahrene Fachkraft (IeF) bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung – Aufgaben und Zusammenarbeit

Elke Ehmann: Dipl. Psychologin, Fachdienst Erziehungspartnerschaft, Insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz

Montag, 20.04.2026, 19:00 Uhr - 21:30 Uhr

Nagold, YOUZ

3 UE

Teilnehmerbegrenzung: 20

Personen, die beruflich in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen, können in ihrem beruflichen Alltag mit der Frage konfrontiert sein, ob das Wohl des ihnen anvertrauten

Kindes oder Jugendlichen aus den unterschiedlichsten Gründen gefährdet ist. Meist besteht hier große Verunsicherung, was dann zu tun ist, die Handlungsmöglichkeiten liegen zwischen den Polen „die Augen zumachen“ und „sofort Meldung ans Jugendamt“.

Um Personen, die mit solch einem Fall konfrontiert sind, zu unterstützen und das Kindeswohl bestmöglich zu schützen, hat der Gesetzgeber in § 8a (5) SGB VIII für Kindertagespflegepersonen die Verpflichtung auf Beratung durch eine Insoweit erfahrene Fachkraft (IeF) geschaffen. Sie soll Personen beraten und evtl. prozesshaft begleiten, wenn Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung wahrgenommen werden.

In der Fortbildung werden die Aufgaben der IeF und deren Zusammenarbeit mit den o.g. Personen genauer vorgestellt. Tagesmütter und Tagesväter sollen nach dem Seminar wissen, welche Schritte bei gewichtigen Anhaltspunkten auf eine Kindeswohlgefährdung für sie vorgesehen sind, an wen sie sich in welchen Fällen wenden können und wie die Unterstützung durch eine IeF aussehen wird. Fallbeispiele veranschaulichen die einzelnen Handlungsschritte; Einzelfallbesprechungen können im Rahmen des Seminars jedoch nicht durchgeführt werden.

8. Kinderschutz in der Kindertagespflege – eine gemeinsame Verantwortung

Jasmin Tutzauer: Sozialpädagogin, Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit
Daniel Ginader: Diplom Pädagoge

Dienstag, 21.04.2026, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr

online

3 UE

Voraussetzungen zur Online-Teilnahme, siehe Seite 5

Kinderschutz ist ein vielfältiges und wichtiges Thema, das nur gemeinsam gelingen kann. Schnittstellen, Abläufe und Handlungsmöglichkeiten im Kinderschutz werden unter Berücksichtigung rechtlicher Vorgaben (§8a SGB VIII) dargestellt.
Diese Fortbildung findet regelmäßig statt. Sie ist als Auffrischung oder für neue Kindertagespflegepersonen gedacht. Sehr gerne können Sie Situationen aus ihrer eigenen Kindertagespflegestelle einbringen.

9. Emotionale Entwicklung – stärken und fördern

Nicole Walz: Bachelor of Arts im Studiengang sozialer Arbeit, staatlich anerkannte Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin

Donnerstag, 07.05.2026, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr

Calw, LRA, Zimmer A 501

3 UE

In dieser Fortbildung setzten wir uns mit dem Thema emotionale Entwicklung auseinander. Wir reflektieren das eigene emotionale Bewusstsein und überlegen, wie wir Kinder im Betreuungsalltag spielerisch bei der Aneignung von Selbstreflexion fördern können, um sie in der emotionalen Entwicklung zu stärken. Kinder mit einer guten emotionalen Entwicklung, fällt es leichter Konflikte zu lösen, Vertrauen aufzubauen und stabile Bindungen einzugehen.

10. Entspanntes Essen mit Kleinkindern

Samantha Stockinger, Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin; entwicklungspsychologische Beraterin

Dienstag, 12.05.2026, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr

Calw, LRA, Zimmer A 501

3 UE

Teilnehmerbegrenzung: 20

Im Mittelpunkt stehen zentrale Themen wie die Veränderungen rund um das Essen nach dem ersten Geburtstag, z.B. altersgerechte Portionsgrößen, Besonderheiten im Kleinkindalter und praktische Tipps für eine entspannte Mahlzeitengestaltung. Die Teilnehmenden erhalten fundiertes Wissen, um Eltern in dieser Übergangsphase sicher und kompetent begleiten zu können.

11. Austauschtreffen für Kindertagespflegepersonen mit der Zusatzqualifikation „Hilfe zur Erziehung in der Kindertagespflege“

Ute Rentschler: Diplom Sozialpädagogin (BA), Systemische Einzel-, Paar-

und Familientherapeutin (DGSF)

Nicole Walz: Bachelor of Arts im Studiengang sozialer Arbeit, staatlich anerkannte Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin

Donnerstag, 18.06.2026, 19:30 Uhr – 22:00 Uhr

Calw, LRA, Zimmer A 501

3 UE

Kindertagespflegepersonen mit der Zusatzqualifikation „Hilfe zur Erziehung in der Kindertagespflege“

An diesem Abend ist genügend Zeit und Raum, um sich über bisher gemachte Erfahrungen auszutauschen. Was gibt es bei der Betreuung eines Kindes im Rahmen der „Hilfe zur Erziehung“ zu beachten?
Ist Ihnen der Verfahrensablauf bei der Aufnahme eines Kindes im Rahmen der „Hilfe zur Erziehung“ noch präsent?
In welchen Bereichen benötigen Sie Hilfe, Unterstützung oder mehr pädagogisches Fachwissen?
Gemeinsam können wir an diesem Projekt weiterarbeiten, um es auf „gute Füße“ zu stellen, zum Wohl der Ihnen anvertrauten Kinder und deren Eltern.

12. Austauschtreffen für KTPP in anderen geeigneten Räumen und Großtagespflegestellen

Ute Rentschler: Diplom Sozialpädagogin (BA), Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (DGSF)

Nicole Walz: Bachelor of Arts im Studiengang sozialer Arbeit, staatlich anerkannte Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin

Montag, 12.10.2026, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr

Nagold, YOUZ

3 UE

Sie betreuen eine Kindergruppe im Team mit bis zu neun Kindern oder sind alleine in anderen geeigneten Räumen tätig? Es gibt Aufgabengebiete wie Elternkontakte, Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerkarbeit und in der Regel die berufliche Selbständigkeit zu bewältigen. Zudem gibt es beispielsweise Themen wie vertragliche Regelungen im Team oder mit Kooperationspartnern sowie rechtliche Themen wie z.B. Anstellung, die speziell für diese beiden Formen der Kindertagespflege relevant sind.

Bei den Austauschtreffen lernen Sie als Team oder Sie alleine die anderen Kindertagespflegepersonen kennen, die diese Betreuungsformen anbieten. Sie können sich gegenseitig austauschen und haben die Gelegenheit, Fragen aus dem Alltag einzubringen. Der Fachdienst Kindertagespflege informiert Sie über aktuelle Themen und Neuerungen und steht Ihnen für Fragen zur Verfügung. Im gegenseitigen Austausch gilt es, das berufliche Profil weiter zu entwickeln.

13. Was tun, wenn es eskaliert? Ausstieg aus Machtkämpfen und entmutigenden Konfliktmustern

Maren de Klerk, Dipl. Psychologin, Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, Supervisorin, Team- und Leitungscoaching

Samstag, 17.10.2026, 09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dobel, Evangelisches Gemeindehaus

8 UE

Teilnehmerbegrenzung: 12
Nur für KTPP mit Tageskindern und/oder eigenen Kindern im Alter von 3-10 Jahren!
Hinweis auf Fortsetzungsveranstaltung: „Grenzen setzen – konsequent und liebevoll“ (Nr.16) am Samstag, 7.11.2026 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr - diese Veranstaltung wird online durchgeführt und ist vorrangig in Kombination mit dieser Fortbildung (Nr.13) buchbar!

In der Arbeit mit Kindern kommen wir immer wieder an unsere Grenzen. Das ist nur menschlich, da wir uns im täglichen Umgang mit Kindern mit unserer ganzen Person hineingeben, präsent sein und fast durchgehend verfügbar sein müssen. Dabei ist es nicht verwunderlich, wenn sich immer mal wieder etwas hochschaukelt und wir uns in einem Machtkampf o.ä. mit dem Kind wiederfinden.

In dieser Fortbildung soll es darum gehen wie wir solche Konflikte entschärfen, den Kindern Sicherheit und Orientierung geben und gleichzeitig sowohl die anderen Kinder als auch unser ursprüngliches Ziel im Blick behalten können. Ein Schlüssel hierbei ist das Verständnis dafür, warum das Kind so handelt wie es handelt. Denn wenn wir die Signale des Kindes deuten können, fällt es uns leichter angemessen zu reagieren und das Kind (langfristig) dabei zu unterstützen, mit seinen starken Gefühlen umzugehen.
Dabei bedeutet Verständnis-Zeigen nicht, dass wir einfach nur nachgeben; manchmal ist es auch wichtig, gleichzeitig klare Grenzen zu setzen. Dadurch geben wir den Kindern

Verhaltenssicherheit und können die Beziehung stärken, so dass solche Situationen auf Dauer schneller gelöst werden können und/oder seltener entstehen.

14. Austauschtreffen und Intervisionsangebot für KTPP im eigenen Haushalt

Martina Haag: Diplom Sozialpädagogin (BA)
Silvia Murphy: Diplom Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin, Einzel-, Paar und Familientherapeutin (DGSF)

Montag, 19.10.2026, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr

Nagold, YOUZ

3 UE

An diesem Abend haben Sie die Gelegenheit in Form von Intervisionsgruppen sich mit ihren Kolleginnen und Kollegen austauschen.
Sie können Fallsituationen besprechen und ihre pädagogische Arbeit reflektieren Der Austausch soll den pädagogischen Prozess verbessern. Ebenso bieten wir Unterstützung bei berufspolitischen und praxisverwaltungsrelevanten Anliegen.

Die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Kindertagespflege informieren Sie über aktuelle Themen aus der Kindertagespflege und freuen sich auf einen regen Austausch.

15. Schnitzeljagd rund ums Landratsamt

Nur für Kinder im Grundschulalter

Martina Haag: Diplom Sozialpädagogin (BA)
Silvia Murphy: Diplom Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin, Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (DGSF)

Dienstag, 27.10.2026, 14:30 Uhr – 17:00 Uhr

Calw, Außengelände

3 UE

Teilnehmerbegrenzung: 24
Nur für Tageskinder und eigene Kinder im Grundschulalter

Bitte denken Sie an witterungsgerechte Kleidung mit festen Schuhen, Sonnen- und Zeckenschutz und Getränke – für das Vesper ist gesorgt

Freuen Sie sich auf eine kleine Naturentdecker-Tour rund ums Landratsamt. An verschiedenen Stationen mit Spielen und kleinen Aufgaben die zum gemeinsamen Ziel führen, steht das Erleben, das gegenseitige Unterstützen und der Spaß im Mittelpunkt. Ausklingen lassen wir den Nachmittag mit einem kleinen Vesper.

16. Grenzen setzen – konsequent und liebevoll
Fortsetzungsveranstaltung zu Nr.13: Was tun, wenn es eskaliert?

Maren de Klerk, Dipl. Psychologin, Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, Supervisorin, Team- und Leitungscoaching

Samstag, 7.11.2026, 09:30 Uhr – 12:00 Uhr

online (Voraussetzungen zur Online-Teilnahme, siehe Seite 5)

3 UE

Teilnehmerbegrenzung: 12
Nur für KTPP mit Tageskindern und/oder eigenen Kindern im Alter von 3-10 Jahren
TeilnehmerInnnen, die an der Veranstaltung Nr. 13 teilgenommen haben, erhalten vorrangig einen Platz.
Voraussetzung ist die Bereitschaft sich selbst zu reflektieren, die Freude am miteinander und aneinander Lernen, das Mitbringen von Fragen und von bekannten Situationen.

Inhalte dieser Fortbildung werden sein:
- Bedürfnisse und Signale von Kindern in Konfliktsituationen erkennen und angemessen darauf zu reagieren
- Vorstellung der „IRIS-Strategie“ zum Umgang mit schwierigen Situationen
- Umgang mit Wut und Rachegefühlen der Kinder

17. Weihnachtliches Austauschtreffen

Wir freuen uns auf Sie!

MitarbeiterInnen des Fachdienstes Kindertagespflege

Donnerstag, 03.12.2026, 19:30 Uhr - 22:00 Uhr

Calw, LRA, draußen oder drinnen

3 UE

Bitte kleine Köstlichkeiten für unser Buffett mitbringen!

Wir wollen das „Kindertagespflege-Jahr“ wieder mit einem gemütlichen und besinnlichen Beisammensein ausklingen lassen.
Je nach Gestaltung der Veranstaltung informieren wir Sie vorab, ob sie draußen oder drinnen stattfinden wird. Davon wird auch abhängig sein, ob unser weihnachtliches Buffett ausschließlich mit leckerem Fingerfood bestückt wird oder ob uns auch Geschirr zur Verfügung steht. Für Getränke und Ambiente ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Sie!

Fachdienst Kindertagespflege - „Wir sind für Sie da!“

Silvia Murphy;	Silvia.Murphy@kreis-calw.de;	07051/160146
Martina Haag;	Martina.Haag@kreis-calw.de;	07051/160159
Ute Rentschler;	Ute.Rentschler@kreis-calw.de;	0172-2700801
Nicole Walz;	Nicole.Walz@kreis-calw.de;	07051/160269
Verwaltung:		
Diana Mayer;	Diana.Mayer@kreis-calw.de;	70051/160167

Anmeldeformular Fortbildung Kindertagespflege 2026

Angaben zur Kindertagespflegeperson:

Name, Vorname	
Telefon	
Email	

Erläuterungen:

- ✓ Jede fortbildungspflichtige Kindertagespflegeperson (KTPP) muss insgesamt an 20 UE teilnehmen.
- ✓ **Die Teilnahme an mindestens 9 UE und höchstens 11 UE (siehe Kombinationsmöglichkeiten) aus diesem Fortbildungsprogramm** sind verpflichtend.
- ✓ Mindestens 3 UE müssen Sie aus dem Kinderschutzfortbildungsangebot wählen.

Sie sollten eine dieser Kombinationsmöglichkeiten angekreuzt haben:

3x3 UE	(davon mind. eine Kinderschutzveranstaltung)
1x3 UE und 1x6 UE	(davon mind. eine Kinderschutzveranstaltung)
1x3 UE und 1x8 UE	(davon mind. eine Kinderschutzveranstaltung)

- ✓ Zusätzlich können Sie bei allen drei Varianten das Weihnachtliche Austauschtreffen mit dazu buchen. Diese 3 UE werden Ihnen auf ihre Fortbildungspflicht von 20 UE angerechnet.
- ✓ Die Vergabe der freien Plätze erfolgt nach Eingangsdatum des korrekt ausgefüllten Formulars. Sollte das Formular nicht korrekt ausgefüllt eingehen, können wir die angegebenen Fortbildungen vorerst nicht so berücksichtigen. Frau Mayer wird Ihnen ab 1.12.2025 ihre Fortbildungsbuchungen bestätigen und Sie gegebenenfalls unterstützen noch Korrekturen vorzunehmen, bzw. im Falle einer Unter-/Überbuchung auch Alternativveranstaltungen vorschlagen.
- ✓ Nach Abschluss aller Buchungen werden Sie über mögliche Restplätze informiert. So erhalten Sie die Möglichkeit eventuell zusätzliche Fortbildungen (z.B. Austauschtreffen) beim Fachdienst zu buchen.

Rückgabe bitte bis Montag, 01.12.2025 an Diana.Mayer@kreis-calw.de

Art	Datum/Uhrzeit	Fortbildung	Ort	x=ja
1.	Di./24.02.2026/19:30	Austauschtreffen und Intervisionsangebot für KTPP im eigenen Haushalt (3 UE)	Dobel	
2.	Mo./02.03.2026/19:30	Kinder verstehen: Die Reise durch die Autonomiephase (3 UE)	Nagold	
3.	Do./12.03.2026/19:30	Austauschtreffen für KTPP in anderen geeigneten Räumen und Großtages-pflegestellen (3 UE)	Calw	
4.	Sa./14.03.2026/09:00	Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern (6 UE)	Dobel	
5.	Di./17.03.2026/19:30	Familie als System – sich und andere besser verstehen (3 UE)	Calw	
6.	Mo./13.04.2026/19:30	Was ist eigentlich normal? – Inklusion im Kindesalter (3 UE)	Nagold	
7.	Mo./20.04.2026/19:00	Unterstützung durch eine Insoweit erfahrene Fachkraft (IeF) bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung (3 UE)	Nagold	
8.	Di./21.04.2026/19:30	Kinderschutz in der Kindertagespflege – eine gemeinsame Verantwortung (3 UE)	Online	
9.	Do./07.05.2026/19:30	Emotionale Entwicklung - stärken und fördern (3 UE)	Calw	
10.	Di./12.05.2026/19:30	Entspanntes Essen mit Kleinkindern (3 UE)	Calw	
11.	Do./18.06.2026/19:30	Austauschtreffen für KTTP mit der Zusatzqualifikation „Hilfe zur Erziehung in der Kindertagespflege“ (3 UE)	Calw	

12.	Mo./12.10.2026/19:30	Austauschtreffen für KTPP in anderen geeigneten Räumen und Großtagespflegestellen (3 UE)	Nagold	
13.	Sa./17.10.2026/09:00	Was tun, wenn es eskaliert? Ausstieg aus Machtkämpfen und entmutigenden Konfliktmustern (9 UE)	Dobel	
14.	Mo./19.10.2026/19:30	Austauschtreffen und Intervisionsangebot für KTPP im eigenen Haushalt (3 UE)	Nagold	
15. **Nur für Kinder im Grundschul-alter**	Di./27.10.2026/14:30	Schnitzeljagd rund ums Landratsamt (3 UE)	Calw (Außengelände)	**Anzahl der Kinder:**
16.	Sa./07.11.2026/09:30	Grenzen setzen – konsequent und liebevoll (Fortsetzung zu Nr. 13) (3 UE)	Online	

17	Do./03.12.2026/19:30	Weihnachtliches Austauschtreffen (3UE)	Calw	

Zusätzlich (zu den verpflichtenden Veranstaltungen) buchbar, diese UE werden Ihnen auf die jährliche Fortbildungspflicht von 20 UE angerechnet.

Falls Sie unsere „Weihnachtsfeier" als Puffer für eventuell ausfallende UE buchen, bitten wir Sie, dass Sie auch bei bereits erfüllter Fortbildungspflicht diese Veranstaltung **nicht kurzfristig absagen**. Unsere Planungen (Event, ReferentInnen) richten sich auch nach der Anzahl der angemeldeten TeilnehmerInnen. Danke für ihr Verständnis!